

Bio - HOCHSTAMM KERNOBST / STEINOBST SPRITZPLAN 2025

Fleischmann Pius
Hauptstrasse 26
8580 Sommeri
Natel 079 / 816 84 73
pius.fleischmann@bluewin.ch



Berechnung 1-fache Spritzbrühe
(Applikation mit Gun)

Stadium	Fungizide Mittel % , l, kg/ha	Schädlinge Mittel % , l, kg/ha	Aufzeichnungs-Protokoll
 C	1. Spritzung: Austrieb Funguran Flow 0,3% + Elosal Supra 0,3% 300 ml + 300 g / 100 l Wasser oder Vitigran 35 0,125% 125 g / 100 l Wasser	Apfelblütenstecher Audienz (Stadium B-C) 0,02% 20 ml / 100 l. Wasser Spinnmilben, Blattlaus, Schildläuse, Frostspanner, Birnpockenmilbe	Betriebsdaten Betriebs Nr. _____ Name / Vorname: _____ PIZ / Ort: _____ Anwender: _____ Gerät: _____ Datum _____ Gerät _____ Visum _____ Anlage / Sorte / Parzelle _____ Brühmenge _____ Mittel _____ Konz. _____ Erreger _____
 D Mögliche abstoppende Schorfspritzung im Kernobst (300°h)	2. Spritzung Funguran flow 0,15% + Elosal Supra 0,40% 150 ml + 400 g / 100 l Wasser + Algan 0,15% 150 ml / 100 l Wasser 3. Spritzung Funguran flow 0,15% + Funga 0,31% + Elosal Supra 0,40% 150 ml + 400 g / 100 l Wasser + Trapper Veg 0,50% + Algan 0,15% 500 ml + 150 ml / 100 l Wasser Curatio 1.2 % Anwenderschutz!	Weissöl OMYA Stadium C3-D: 2,0% Stadium D3-E: 1,0% 2 l oder 1 l / 100 l Wasser (bei warmem Wetter gründlich applizieren) Frostspanner, Gespinnstmotte Dipel DF 0,05% 50 gr / 100 l Wasser	Datum _____ Gerät _____ Visum _____ Anlage / Sorte / Parzelle _____ Brühmenge _____ Mittel _____ Konz. _____ Erreger _____
 F* Beginn Blüte	4. Spritzung Funguran flow 0,15% + Funga 0,31% + Elosal Supra 0,40% 150 ml + 310 g + 400 g / 100 l Wasser + Trapper Veg 0,50% + Algan 0,15% 500 ml + 150 ml / 100 l Wasser	Sägewespenfallen aufhängen <u>Kein Insektizid während der Blüte</u> Verwirrungstechnik gegen Obstmade, Schalenwickler, kl. Fruchtwickler hat sich nur in kompakten Anlagen bewährt	Datum _____ Gerät _____ Visum _____ Anlage / Sorte / Parzelle _____ Brühmenge _____ Mittel _____ Konz. _____ Erreger _____
 H Abgehende Blüte	5. Spritzung Funga 0,31% + Elosal Supra 0,30% 310 g + 300 g / 100 l Wasser + Trapper Veg 0,50% 500 ml / 100 l Wasser + Algan 0,15% 150 ml / 100 l Wasser	Sägewespe, Blattläuse Quassan 0,20% 200 ml / 100 l Wasser Blattläuse, Faltenläuse, Frostspanner Parexan N 0,10% + Siva 50 0,10% 100 ml + 100 ml / 100 l Wasser	Datum _____ Gerät _____ Visum _____ Anlage / Sorte / Parzelle _____ Brühmenge _____ Mittel _____ Konz. _____ Erreger _____
 J	6. Spritzung Funga 0,31% + Elosal Supra 0,25% 310 g + 250 g / 100 l Wasser + Trapper Veg 0,50% 500 ml / 100 l Wasser + Algan 0,15% 150 ml / 100 l Wasser 7. Spritzung: (Marssonina) Myco Sin 0,50% + Elosal Supra 0,40% 500 g + 400 g / 100 l Wasser + Kelpak 0,19% 150 ml / 100 l Wasser <u>Wartefrist beachten</u>	Spinnmilben, Blattläuse Siva 50 2,0% 2 l / 100 l Wasser Apfelwickler, Schalenwickler, kleiner Fruchtwickler Audienz (ca. 10. Juni) 0,02% 20 ml / 100 l Wasser Madex Top 0,008% 8 ml / 100 l Wasser Madex Top ca. 3 Wochen nach der Audienz-Behandlung spritzen Kirschenfliege Biopax gelb „gelbe Klebefallen“ Beginn Farbumschlag aufhängen Pflaumenwickler Pheromonfallen „Pflaumenwickler“ aufhängen	Datum _____ Gerät _____ Visum _____ Anlage / Sorte / Parzelle _____ Brühmenge _____ Mittel _____ Konz. _____ Erreger _____

Bemerkungen:

In Hochstammanlagen ist guter licht- und luftdurchlässiger Baumschnitt die Grundlage für eine erfolgreiche Obstproduktion. Die Brühmenge richtet sich nach der Baumgröße.
 Je nach Baumgröße rechnet man zwischen 20 bis 30 Liter Brühmenge pro Hochstamm. Dies ergibt für eine Hektare mit 80 mittleren Hochstämmen (25 Liter) rund 2000 Liter Brühmenge.
 Die wichtigsten 4 Spritzungen für eine extensive Mostobstanlage (Eine Wicklerbekämpfung mit Audienz ist zu empfehlen) Optimal sind 7 Spritzungen für gute Qualität und Quantität (Blütenstecher / Sägewespe / Spinnmilben bei Befalls-Druck behandeln)

Abstandsauflagen zu Oberflächengewässer + Anwendungsaufgaben

Pflanzenschutzmittel	Abstand zu Oberflächengewässer			Bemerkungen	Warte-fristen	gefährlich für Bienen
	0. -Punkt Massnahme	1. - Punkt Massnahme	2. - Punkt Massnahmen			
Vitigran 35	6 m	6 m	6 m	Saio-Vorschriften: KO: 1.5 kg Reinkupfer/Jahr SteinO: 4 kg Reinkupfer/Jahr Bei hohen Temperaturen die Aufwands-Menge reduzieren		-
Funguran Flow	6 m	6 m	6 m			-
Elosal Supra	6 m	6 m	6 m			-
MycoSin	6 m	6 m	6 m			3 Wo
Armicarb	6 m	6 m	6 m	In Tankmischung mit Schwefel (Elosal Supra)	8 Tag	-
Vitisan	6 m	6 m	6 m	In Tankmischung mit Schwefel (Elosal Supra)	8 Tag	-
Funga (Grundstoff)	Funga ist kein PSM und hat somit wenig Auflagen. (Natriumhydrogenkarbonat)				1 Tag	-
Heliosol	6 m	6 m	6 m			-
Curatio	50 m	20 m	6 m	Vor der Blüte 25.6 l/ha Nach der Blüte 19.2 l/ha	3 Wo	-
Blossom Protect	6 m	6 m	6 m	Auf Lagerkrankheiten 1.5 kg ohne BufferProtect einsetzen	3 Tag	-
LMA	6 m	6 m	6 m	Fibel: Bewilligung beantragen	3 Wo	-
OmyaPro Calcium	-	-	-	Calciumdünger mit positiven Lager- Eigenschaften	-	-
Zeolite Omya	-	-	-	Gesteinsmehl mit Silicium	-	-
Oxysol	-	-	-	Gesteinsmehl mit Silicium aus Quarz		
Weissöl Omya	6 m	6 m	6 m	Austrieb bis Ballon-Stadium		-
Parexan N	100 m	50 m	20m	Abends spritzen (Wirkungsabbau bei Licht) (lichtgeschützt bei Raumtemperatur lagern)	3 Wo	Ja
Audienz	20 m	6 m	6 m	max. 4 Behandlungen/Jahr	3 Wo	Ja
Madex Top / Twin	6 m	6 m	6 m	Lagerung im Kühlschrank oder Tiefkühler	1 Wo	-
Caropvirusuene Evo2	6 m	6 m	6 m	Kühl Lagern (Kühlschrank)	1 Wo	-
Dipel DF	6 m	6 m	6 m	Bei warmem Wetter einsetzen Vor- oder Nachblüte	-	-
Quassan	6 m	6 m	6 m	Beim Abblühen (kühle Lagerung bei 2-5°)		-
Siva50	6 m	6 m	6 m		1 Wo	-
NeemAzal-T/S	6 m	6 m	6 m	Nicht bei Conference einsetzen Vor-/Nachblüte bis 31. Mai		-

Bemerkungen:

- Vor dem Einsatz von bienenschädigenden Produkten ist zu gewährleisten, dass sich keine blühenden Pflanzen im Unternutzen befinden (vorher mulchen). Ausserhalb des Bienenfluges spritzen.
- Die Wartezeiten haben Gültigkeit für die Früchte, sowie den Unternutzen (Gras).
- Die Applikation mit **Gun ergibt 1 Punkt** zur zur Regelung der Abdriftminderung.

Eigenschaften der Fungizide

Produkt	Bewilligte Kulturen					Wirkungsweise / Wirkungseigenschaften			Wirkungsspektrum					Bemerkungen	
	Äpfel	Birnen	Kirschen	Zwetschgen	Aprikosen	kontakt / systemisch lokalsystemisch	Kurativ (rückwirkend)	Geschützter Neuzuwachs	Regenbeständig nach	Regenbeständigkeit (mm)	Schorf	Echter Mehltau	Monilia		Kelchfäule
Elosal supra	●	●	●	●		k	-	kein	2 h	30	○	●			●
Heliosoufre	●	●	●	●		k	-	kein	2 h	35	○	●			●
MycoSin	●	●	●	●	●	k	-	kein							
Curatio	●	●				k	300°h	kein		50	●				Ins nasse Laub spritzen
Armicarb	●	●	●	●	●	k	6 Std.	kein	1	35	○	○	○	○	Mit Elosal-Supra mischen
Vitisan	●	●	●	●	●	k	6 Std.	kein	1	35	○	○	○	○	Mit Elosal-Supra mischen
Funga	●	●				k	6 Std.	kein	1	35	○	○	○	○	
Vitigran 35	●	●	●	●	●	k	-	kein	2 h	30	●		○	○	●
Funguran Flow	●	●	●	●	●	k	-	kein	2 h	35	●		○	○	●
Blossom Protect	●	●				k	-	kein							Feuerbrand + Lagerkrankheiten

Bewilligungs-Rückzüge mit Aufbrauchfristen (2025/2026)

Capex 2 (eine Nachfolge ist beantragt) (Aufbrauchfrist 01.07.2026)

Bemerkungen / Neuheiten:

Heliopolis (Kiefernterpene mit Beta-Carotin)
 UV- und Transpirationsschutz. (Schutz gegen Sonnenbrand auf Früchten)
 Aufwandsmenge: 2 l/ha
 Wirkungsduer: 14 Tage oder 10-15 mm Regen
 Mischbar: Elosal Supra, Vitisan, Armicarb, Madex usw. (nicht mit Mycosin und Curatio mischen)

Kelpak
 Kelpak ist ein Auxin-betontes Algenprodukt zur Förderung der Fruchtgrösse, Vitalität und des Fruchtbehangs.
 Die Alge Ecklonia maxima ist reich an natürlichen Pflanzeninhaltsstoffen mit Auxin-ähnlicher Wirkung (im Besonderen Polyamine und Phlorotannine), die vor allem das Wachstum der Wurzeln, den Samen – oder Fruchtansatz sowie die Fruchtgrösse der Kulturpflanzen fördern. Kelpak enthält ein breites Spektrum an verschiedenen Aminosäuren. Nicht zuletzt deshalb erhöht Kelpak die Widerstandskraft gegenüber abiotischem Stress und stärkt die Kulturpflanze. Kelpak optimiert so den Ertrag und die Qualität der Früchte
 Aufwandsmenge: mehrfach 2-3 l / ha
 Anwendungszeitpunkt: Zellteilung (BBCH 65-74) Blüte bis T-Stadium
 pH-Wert vom Kelpak: 4.0-4.6 pH
 Mischbarkeit: in Tankmischung mit Mycosin. Elosal Supra (nicht mit Armicarb, Vitisan, Curatio)

Datum	Gerät	Visum
Anlage / Sorte / Parzelle	Brühmenge	
Mittel	Konz.	Erreger

Datum	Gerät	Visum
Anlage / Sorte / Parzelle	Brühmenge	
Mittel	Konz.	Erreger

Datum	Gerät	Visum
Anlage / Sorte / Parzelle	Brühmenge	
Mittel	Konz.	Erreger

Datum	Gerät	Visum
Anlage / Sorte / Parzelle	Brühmenge	
Mittel	Konz.	Erreger

Datum	Gerät	Visum
Anlage / Sorte / Parzelle	Brühmenge	
Mittel	Konz.	Erreger

Datum	Gerät	Visum
Anlage / Sorte / Parzelle	Brühmenge	
Mittel	Konz.	Erreger

Datum	Gerät	Visum
Anlage / Sorte / Parzelle	Brühmenge	
Mittel	Konz.	Erreger

Datum	Gerät	Visum
Anlage / Sorte / Parzelle	Brühmenge	
Mittel	Konz.	Erreger

Muster einer Aufzeichnung:

Datum	Gerät	Visum
15. April 2025	Fi	HM
Anlage / Sorte / Parzelle	Brühmenge	
Hochstämme Äpfel + Zwetschgen	1000 l	
Mittel	Konz.	Erreger
Vitigran 35	0.2%	Schorf
Weissöl	2 %	Blattläuse

Datum: Datum der Applikation
 Gerät: Fi = (Fischer-Spritze)
 Visum: HM = (Hans Muster)
 Anlage/Sorte/Parzelle: Bezeichnung der Bäume oder Parzelle
 Brühmenge: ausgebrachte Brühmenge
 Mittel: Name des Pflanzenschutzmittels
 Konz.: angewendete Konzentration in % oder kg /Brühmenge
 Erreger: Anwendungsziel des Pflanzenschutzmittels
 Besonderes: Blattdünger können aber müssen nicht protokolliert werden